



## Bewegung

### Arbeitsblatt für:

Bild 14: Ernst Ludwig Kirchner, *Sich überschlagende akrobatische Tänzerinnen/Acrobatic Dancers Cartwheeling*, 1913

Bild 13: Hermann Max Pechstein, *Akrobaten III/ Acrobats III*, 1912

Bild 2: George Grosz, *Passanten/Passers By* (Tafel 1 der *Ecce Homo* Reihe), 1921

Bild 9: Max Klinger, *Ein Handschuh, Opus IV/A Glove, Cycle IV*, 1880



## Denk' mal drüber nach:

Besprich die folgenden Fragen mit einem Partner. Schau unter „Beschreibung der Werke“ nach weiteren Informationen.



1. Vergleiche Kirchners Akrobaten mit Pechsteins. Welche erscheinen statischer? Welche aktiver? Wie werden die unterschiedlichen Effekte erreicht?
2. Überlege nun, wie das Gefühl der Bewegung in George Grosz' *Passanten* betont wird. Wie führt das Werk Grosz' dein Auge von einem Punkt zum anderen? Beachte besonders die Farbwahl und die Positionierung von Formen.
3. Vergleiche die Bewegung in Grosz' *Passanten* und Max Klingers *Ein Handschuh*. Diskutiere Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

## Versuche das:

Etwas „zu öffnen“ ist manchmal der beste Weg, um es zu verstehen – warum sollten wir also nicht versuchen Grosz' *Passanten* zu kopieren?

Denke über den Unterschied zwischen Pechsteins und Kirchners Akrobaten nach, und frage dich anschließend, wie du die *Passanten* verändern kannst, um es in ein um einiges weniger aktives Werk zu verwandeln. Arbeite mit Bleistift und Wasserfarben, um einen möglichst ähnlichen Effekt der Materialien zu erhalten. Wenn du die Szene nachmachst, nehme die Herausforderung an, die Effekte der Farben, Linien und Platzierungen zu analysieren.